

Aus Nah und Fern.

t. Gehen, 5. December. (Auf der Spur.) In der Nacht vom 22. zum 23. November wurde in die hiesige Stadtkasse ein Einbruch verübt, welche aber dadurch vereitelt, daß einer der Einbrecher sich beim Eindringen einer Feuerspritze schwer verletzte. Starke Gebäude befanden dies. Jetzt glaubt man einer der Einbrecher auf der Spur zu sein. Um dieselbe Zeit, als der Einbruch verübt wurde, hat ein junger Mann aus dem benachbarten Grünungen wegen einer schweren Schulterverletzung des linken Vorderarmes ärztliche Hilfe in Ansbach nehmen müssen. Die Angaben desselben über die Umstände der Verletzung erschienen wenig glaubwürdig, vielmehr meinten verdächtige Umstände darauf hin, daß man es mit einem der Einbrecher zu thun hat.

Leipzig, 5. December. (Ein Unglücksfall auf der Eisenburger Bahn) Gestern Abend verunglückte auf der Eisenburger Bahn bei Station Schönefeld ein Hais-Schaffner des 10 Uhr 20 Min. hier abgehenden Personenzuges Namens Süniger. Der bedauernswürdige Mann wurde mit vollständig verletzten Kopf todt aufgefunden, und ist zu vermuten, daß er beim Herabfallen von Zuge hängen geblieben und ein Stück mit fortgeschleppt worden ist. Der Vermählte, der Frau und 2 Kinder hinterließ, ist aus Eisenburg.

Freuden, 4. December. (Der Königl. Musikdirector a. D. Herr A. Trentler) wurde gestern von den hiesigen Kollegen in Weerane einmüthig zum vorigen Stadtmusikdirector gewählt. Wie verlautet, tritt Musikdirector Trentler diese Stellung bereits am 1. Januar 1890 an.

Gemüth, 5. December. (Schwerer Unglücksfall) In fährlicher Weise verunglückte gestern in Segenar der 12jährige einzige Sohn des hiesigen Gemeindevorstandes Richter, Schüler des hiesigen Realgymnasiums. Derselbe ging nach dem Mittagessen auf die Straße, um sich mit Schiffschuldienern zu unterhalten. Er war nur erst einige Minuten gelaufen, als er ein Gemüthler Pfeifenraucher in größter Schweißhülle voranommen sah. Um denselben auszuweichen, bog er sich zu einem nahen Katernenstift, er hatte indessen noch keine nach geläutete Stellung einnehmen können.

da kam der Wagen bereits herangekauft und brückte ihn darauf an den Katernenstift, daber völlig zerquetscht wurde und der Tod sofort eintrat. Wie weit den Führer des Wagens eine Schuld trifft, wird erst die eingehende Untersuchung ergeben.

Zohran (Oberhessen), 5. December. (Augenaleiung.) Bei der Jugendleitung, welche, wie wir getrieben, auf hiesigen Bahnhofs erfolgte und wobei die Vorkomitee die Wohnung hinabstiegen, haben ihr Leben einbüßt: der Vorkomiteeführer Tondera, der Bahnmehrer Seibel und der Heizer Sobit. Außerdem sind mehrere andere Personen verwundet.

Kreuzverbeim, 4. December. (Verleichte Freiwelthat.) Bis jetzt unbenannte Täter haben dieser Tage zum Aufbruch rathesmagazin des Stadtrathesbesizers Herrn Schäfer aus Verbeim eine allmähliche Säuberung angeht, welche jedoch von Herrn Schäfer glücklicherweise erkannt und rechtzeitig abgebrochen wurde. Bei Vernehmung des Säuberers der Verbeim wäre das Leben der Arbeiter und des Säuberers bedroht gewesen. Unternehmung ist eingeleitet.

Mainz, 4. December. (Starke Schneefall.) Aus der Gifelgegend und dem Aunsrad laufen Gerüchte hier ein, nach welchen in dortiger Gegend bereits fahbarer Schnee liegt und der Verkehr nicht mehr geht. Die Kälte ist dort schon bis zu neun Grad getrieben. Nohel und Höhe haben bereits seit mehreren Tagen Schnee. Auch aus einzelnen Thamsgebieten liegen schon Meldungen über Verkehrsstörungen durch Schneefall vor.

Wien, 5. December. (Verhaftung.) Der kaiserliche Kaiser Alfred in Kehler ist gestern Abend verhaftet worden, da 11 Millionen Gulden amverkaufter Deposits fehlen. Verhaftet hat letztere Summe in 10 Jahre lang fortgesetzten Angriffen auf die Deposits verurteilt.

Wien, 5. December. (Aufhebung der Spielbank.) Vor Kurzem hat sich der Fürst von Monaco mit der verheirateten Herzogin von Mischel, geb. Ferne, vermählt. Derselbe soll jetzt, dem „Secolo“ zufolge, bei ihrem Gatten die Aufhebung der Spielbank durchgesetzt haben. Inzwischen muß man vor der Hand wohl die Möglichkeit dieser Meldung beweisen, da die Spielbank — das Kasino zu Monaco ward am 24. v. M. wieder eröffnet — ebenso wie das genannte Kasino nach anderweitigen Mittheilungen bedeutend erweitert werden soll. Seit Wiedereröffnung der Spielbank wurde dort, wie wir kürzlich mittheilten, eine junge Amerikanerin, welche ihr ganzes Vermögen ver-

loren hatte und sich von den Beamten das übliche Reisegeld geben lassen wollte, von den Escribanen der Bank in empörender Weise mißhandelt. Die Unglückliche hat sich, nachdem die Behörde in Monaco ihre Klage abgewiesen, an den amerikanischen Konsul in Aix amündet, welcher feierliche Schritte zur Befreiung der Verheerter gethan hat. Möglicherweise ist hierauf die obige Nachricht des „Secolo“ daran zurückzuführen, daß die Justiz vielleicht empört über den erlaubten Fortfall, von ihrem Gemahl eine nachdrückliche Unterredung und Befreiung des Mädchens gefordert haben mag. Eventuals wird man behufs einer einseitigen Aufhebung der Spielbank eine unverlässige Meldung, die aber vorläufig wohl kaum in Aussicht steht, abwarten müssen.

London, 4. December. (Eine glückliche Scene) spielte sich heute Nachmittag in Barnum's Menagerie ab. Ein großer Elefant war plötzlich seinen Wänter an und schlug ihn mit seinem Wüßel zu Boden; dann bearbeitete er ihn mit seinen Klauen und zerdrückte ihm den Schädel. Die übrigen Wänter eilten zu seinem Hülfe und herbei, aber ehe es möglich war, dem wüthenden Thiere sein Opfer zu entreißen, war es todt. Alle 14 Elefanten erhoben ein Getöse, in welches sich das Brüllen der übrigen Wänter mischte. Das Publikum wurde ängstlich, da gefürchtet wurde, daß die Elefanten sich betreten würden. Eine solche Katastrophe wurde jedoch abgewendet.

London, 4. December. (Das Hauptquartier der Heilsarmee) in der City wurde gestern Nacht zum großen Theil ein Raub der Flammen; der Schaden ist aber nicht so groß, da das Gebäude zum Verwahrlosten diente. Freiwilligen sah man Hellschaber, Hellschaber - Jungfern und Frauen eilig damit beschäftigt, unter dem Hohn des umstehenden Janocks die übriggebliebenen Schriftstücke nach dem Breielaufen in Thamsstrect zu übertragen.

Christiania, 4. December. (Nordpolexpedition) Ein schwedischer Polar Piloten in Godeborg hat sich bereit erklärt, die Kosten einer Nordpol-Expedition unter Dr. Nansen's Leitung zu betreiben. Wie verlautet, ist Dr. Nansen auch bereit, die Expedition zu unternehmen; jedoch ist es noch ungewiß, ob er das Anerbieten des Piloten's annimmt, da allgemein gewünscht wird, die norwegische Regierung möchte die Kosten betreiben.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe Gänzlicher Ausverkauf meines Lagers in Galanterie, Schmuck- und Lederwaaren zu sehr bedeutend herabgesetzten Preisen. Leipzigerstr. 8788. C. Luckow. Leipzigerstr. 8788 (Rheingold). Ich bitte diesen vollen Ausverkauf nicht mit den sogenannten Weihnachts-Ausverkäufen zu verwechseln.

Winter-Heberzieher Otto Knoll, Leipzigerstraße 8788 (Hackerbrän).

Moritz' Restaurant, Harz 48. Heute: Fr. 1. grosses Schlachtfest. Von 9 Uhr ab Beefsteak, Abends frische Wurst und Suppe. Von 9 Uhr ab Concert. Es ladet ergebenst ein. A. Moritz.

Medicinalverband deutscher Gewerkevereine (H. D.) zu Halle a. S. Sonntag den 8. December, Nachm. 1/2 4 Uhr in „Stadt Magdeburg“ (Martinsplatz 10) Generalversammlung. Der Vorstand.

Friedrich Hoefler, Leipzigerstr. 37. Täglich große Sendungen von Büchlingen u. Bratheringen zu billigen Concurrerzpreisen. Feinsten Preis in 12 Bünd. I Mk. 10 Pf. Schwere Kiste Büchlinge

Holz-Auction. Mittwoch den 11. December d. J., Vormittags 11 Uhr. Sollen in unseren Gärten 76 Eichen, 36 Eschen, 11 Pappeln, alle hochstämm., meistbietend unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Veranmlungsort im Gassen zu Müß. Pitzschke u. Hampf.

Todes-Anzeige. Gestern Abend 7 Uhr entfiel sanft nach achtjährigem Krankenlager unserer liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, die verewirthe Frau Auguste Busch, im fast vollendeten 65. Lebensjahre. Giebichstein, den 6. December 1889. Die trauernden Hinterbliebenen.

Albrechtstr. Friedrichskron. Albrechtstr. 29. Sonnabend: Kartoffelpuffer. Mäntelliche Unterhaltung, hierzu ladet ein (3535) Paul Dorenberg.

Barbieren 5 Pf., Friseur 5 Pf., Gewandische Haarfriseur 10 Pf., Kinder 10 Pf. !6 Wirtshaus 6! Tafelst. mittl. Konarntehöhe u. ref. In den wöchentlichen Feiertagen bringe meine Kicher als gute anerkante Klavier - Musik (Violin, Trompete) in empfehliche Erinnerung. O. Schulz, Holzplatz 12, vom 1. Januar Wiansfestrache 21.

Literar. Verein Minerva. Fr. Kunze's Restaurant, früher Woldenhammer, Wilhelmstr. 14 p. Heute Abend Sitzung. Bürgerverein f. städt. Interessen. Sonnabend den 7. December er.: Keine Sitzung. Der Vorstand.

„Prinz Carl“. Sonnabend den 7. December: Grosse Streich-Concert von der Kapelle des Rhein. Pionier- Bataillons Nr. 8 aus Coblenz unter Leitung des kgl. Musikdirigenten Herrn Ernst Hoelder. Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.

Amperiere! Sonnabend den 7. Dec., Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung in „St. Magdeburg“. Anmeldung der Kinder zur Weihnachtsfeier. D. V. Ein Fr. Springes Restauration. Frey 3. Sonnabend's. Schachfest. Frey 3 Uhr: Beefsteak, Abends: Wurst und Suppe.

Verein Hohenzollern, Giebichstein. Sonntag den 8. December, Abds. 7 Uhr im Restaurant zur Wilhelmshöhe. Humoristische Vorträge der rühmlichst bekannten Halle'schen Goupletstänger Herren Kabisch u. Riegenring, verbunden mit Concert u. Kränzchen, zum Nutzen der Alters- und Waisen- versorgung Giebichstein. — Karten im Vorverkauf 30 Pf. (an der Kasse 25 Pf.) beim Wirth Tafelst. und Kaufmann Böhm, Brunnent. Mitglieder, sowie Freunde werden hierzu ergebenst eingeladen. Der Vorstand.

Weihnachts-Ausverkauf von Parfümerien in feinen Gerüchen und guten Qualitäten zu bedeutend herabgesetzten Preisen, feine Toilettencremen und Toilettenparfüm zu Giebichstein empsiehlt (4150) Die Drogerienhandlung Leipzigerstr. 54, Ad. Hüne.

G. Kreide, — verpfl. Nießhöfner, — Schachtelgasse 1. Hüte, Beamten- und Civilwänter empsiehlt zu sehr billigen Preisen Carl Bittner, Heidergasse 41, p. Kein Laden, darum bedeutend billiger. Färber und Schmitzer sind wieder eingetroffen. Heiden-10-Pf. Dagar, Geißfirt., 2 Thäme.

Zu verkaufen. Alle Geige billig zu verkaufen. Friedrichstr. 21a, 1 Tr. 1. Einige leere Spielmanns-Kisten sind billig zu verkaufen. 10, 1 Tr. Ein Sackband mehr Bänder, passend f. Bader, ist billig zu verkaufen. Wallberg 27. (Gr. Singer-Mühlengasse für Schneider) f. 25 Mk. zu verkaufen. Tholamstr. 12, Restaurant.

Ein neuer Jobst, 3 guten Stunde und 1 besgl. Heber Land u. Meer 1. halben Preise zu verkaufen. Wöschelstr. 9, p. Ein sehr gut erhalt. Winderpfeifer billig zu verkaufen. Heidergasse 9, 3 Tr. 1. Ein Kränzung und ein Siegesthaler sind mit Aufgab zu verkaufen. Off. u. N. 57 an die Exp. ds. Blattes erb. (3195) Achtung! Die besten u. billigsten selbstgeschaffenen Schwämme von jeder u. Art verkauft, da es kein Laden ist. (3189) Ferd. Max. Bucherstr. 22.

Ein Kisten mit 17 Blendenplatten billig zu verkaufen. Wo? sagt Exp. ds. Blattes. Eine Wänterhülle (Preis 20 Mk.) zu verkaufen (3205) Burgr. 41, 2 Tr. Ein gut schwebender Namarintwagel ist billig zu verkaufen. Thöl 16, Hinterhaus part.

Zwei kleine Bunde zu verkaufen. Zu erlangen. Giebichsteine sind zu verkaufen. 28. Kaufmann, Kl. Marktstr. 4. Ein junger Jagdhund wird verkauft. Schweißelstr. 44, p. Sekretäre, Postkassen mit Matrizen, Gelder- und Kuchenschneide, Kommoden verkauft billig. Wauer, Schulgasse 1. Große Laterna magica (Rebelschlempart), fast neu, sehr billig zu verkaufen. Wöschelstr. 41, 1 Tr. Ein 20 Wänter in einem Kasten Friedrich zu verkaufen. Wöschelstr. 20, 2. p. Ein sehr gut erhaltener Heberzieher ist zu verkaufen. Heberzieherstr. 43, 2 Tr.

J.F. Junker
am Markt (Stadt Zürich).
Praktische und solide
**Weihnachts-
Geschenke!**
Fell-Schaukel-
Pferde
von 10 Mark an.
Alleinverkauf
der
NaetherschenFabrikate
für Halle a.S.
Verkehrbare Patent-
Kinderstühle
Ohne Concurrenz
in vielfacher Ausführung.
Sanitäre Patent-
Schreibpulte
für Kinder und Erwachsene
einzig und doppelzig.
Kinderschlitten
in großer Auswahl.
Kindermöbel
als: Tische, Stühle, Bänke etc.
**Ziegenbockwagen,
Leiter- u. Kastenwagen.**
Puppen-Möbel
als: Tische, Stühle, Schränke,
Kommoden zum witzigen
Gebrauch.
**Kinderwagen,
Puppenwagen,
Puppenwiegen.**
Neu! Neu!
Sportwagen
als Wagen und Schlitten
zu benutzen.
**Schöner Zimmerschmuck
und praktisches Geschenk
für Erwachsene**
Neuheit ersten Ranges!
Zeremoniell und überaus durch
Müller's Kammernstuhl!

Klein- u. Abhängen der Beisitzel!
**Keelle Bedienung.
Niederlage**
der
NaetherschenFabrikate
Halle a.S.,
am Markt (Stadt Zürich).
J.F. Junker.

Flaschenbier-Depot der Dampfbrauerei „Plösnitz“
(Markt 25, Ecke der Rathhausgasse).
Ich empfehle die ärztlich begutachteten Biere dieser Brauerei auf's Angelegentlichste und offerire:
Bairisch dunkel gebrautes Bier 27 Fl. a. O. A. Str. für 3 Mk.,
Bayerbier 31 Flaschen a. O. A. Str. für 3 Mark
frei in's Haus. — Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.
Vochachtungsvoll
Otto Blumenthal. [3184]

Geschw. Jüdel
Halle a. S.
105 Leipzigerstraße 105
halten zu **Weihnachtsgeschenken** geeignet in
größter Auswahl und zu mäßigen Preisen vorrätig in ihrer
Abtheilung für Weisswaren: Leinen, Seidenstoffe, Gifffons, Schürzen, Bettzeuge, Bettdecken, Tischzeuge, Handtücher, Dünne Tischtücher und Thee-Gedecke, Küchen-, Hand-, Thee- und ledene Schürzen, Taschentücher in weiß, sowie weiß mit bunten eleganten Mustern, **Puppen,**
Abtheilung für Kindergarderobe: Specialität: **Sämmtliche Bekleidungs-Gegenstände für Kinder** von 1-16 Jahren, als: **Knaben-Anzüge und -Paletots, Mädchen-Kleider, -Mäntel, -Jaquets, -Jacken, Hüte, Mützen, Strümpfe, Handschuhe etc.**

Walhalla-Theater
Direction: Sebald & Hubert.
Neues Programm!
Mik und Dr. Morana Teyera, japanische Verwandlung, Gaußkünstler, Gebürd' Harry u. George Tschow, Brauere-Dictator.
Mlle. Martha Jeroma, Singelauten mit abgerichteten Tauben.
Die Händel, Komisch-Opernstück.
Fräulein Anna Nieder und Herr S. Werner, Wiener Gelang-Duetten.
Fräulein Helene Bellinofaja, witzige Variationen.
Herr Eduard Ebertz, Charakterkünstler.
Die vier Schwestern Franklin, Brauere-Künstlerinnen an den römischen Ringen und am fliegenden Trapez. (Auf allgemeinen Wunsch weiter engagirt.)
Kassensitzung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Jeden Sonntag Vormittag von 10 1/2 bis 12 1/2 Uhr
— **Grosser Fröhschoppen** —
bei

Concurswaren-Ausverkauf
in Oberrentschenthal im Planer'schen Gasthof.
Der Verkauf der noch großen Vorräthe des Gottlob Potzold'schen Waarenlagers, bestehend aus:
1000 Pfund Rohleder, 600 Paar Stiefeln und Schuhe, 500 Anzüge für Große und Kleine, 500 Hosen, 100 Stück Buckskins, Kammgarne u. Hofenstoffe, English-Leder, Leinen, Bettzeug, Bettfedern und 300 Pfund Wollgarne,
**dauert bis Montag d. 9. Decemb. cr.,
Nachmittag 4 Uhr.**

Befellen der Schneiderinnung.
Montag den 9. d. M.
Kränzchen
im Saale der Kaiser-Wilhelms-Halle, wozu Fremde und Gönner ganz ergebenst eingeladen werden. [3228]
Der Vorstand.

**Müller's
Cocosnussbutter**
präparirt mit den höchsten Auszeichnungen: Internationale Ausstellung für Nahrungsmitel und Genussmittel, Wien 1889; Bäckerei- und Konditorei-Ausstellung, Karlsruhe 1889, ist die gesunde, appetitliche und billige Koch-, Brat- und Backbutter. Sie haben a. Bld. 70 a in den bekanntesten Verkaufsstellen. Man verlange beim Kauf Gebrauchsanweisungen.

Bekanntmachung.
Straßenreinigung.
Anlässlich des eingetretenen Frostes und Schneefalles wird auf nachstehende Bestimmungen der diesseitigen Polizei-Verordnung vom 14. September 1886 verwiesen:
Der Müllschutt nebst den Gültern der Gießerhöfen der Straßenkanäle muß beständig beseitigt offen erhalten werden, also auch durch Eis- und Schneereinigung, das der Beseitigung nicht völlig unbehindert ist.
Reich gefallener Schnee ist sofort von sämmtlichen Bürgerreihen und den Straßenüberhängen zu räumen. Bei Winterglätte sind Bürgerreihen und Fußwege längs der ganzen Straßbreite mit Sand, Asche u. l. w. ausreichend zu bestreuen.
Schlitten, Karren, Handwagen etc. auf den Bürgerreihen und Fußwegen verboten, ebenso das Schlittenfahren.
Schlittenbahnen (Gleisern) auf Bürgerreihen und Fußwegen, wo sie dennoch entstehen, müssen von dem zur Reinigung Verpflichteten zertrübert werden.
Guten Fußwerke Handballen anzulegen ist verboten.
Unberechtigter Verkehr mit Gehfuhr bis zu 9 Mark, bei Unvermögen mit entsprechender Haft geahndet.
Das Schneeräumen auf den Straßen ist ebenfalls strafbar.
Wiederkommen den 2. December 1889.
Der Amt-Vorsteher, Stridde.

Bekanntmachung.
Die für den Unterbezirk Gommern anberaumte besondere Schiffercontrolverammlung findet
a) in Gommern am 3. Januar 1890 Vormittags 10 Uhr
Gasthof zum Ring
b) in Dorf Altschön am 3. Januar 1890 Nachm. 2 Uhr
Gasthof zur Sonne — statt.
Zum Erscheinen sind sämmtliche schiffahrtstreibende Controlpflichtigen der Referee, Land- und Seewege ersten Ranges, sowie der Erlass-Referee, welche im Referee anfällig sind, verpflichtet.
Vorstehendes wird mit dem Bemerkten bekannt gegeben, daß besondere Geschäftsberichte nicht ausgeben werden und nur die öffentliche Auforderung als solche für die Beteiligten maßgebend ist.
Unentschuldigtes Ausbleiben wird mit Arrest bestraft.
Halle a. S., den 1. December 1889.
Königliches Bezirks-Kommando.

Freiconcert.
Jeden Sonntag Nachmittag von 4 bis 7 Uhr:
Nachmittags-Vorstellung.
Jeder Erwachsene hat das Recht, hierin ein Kind frei mitzubringen.

Victoria-Theater.
Sonnabend den 7. December:
Zum ersten Male:
Wenn Leute Geld haben
Der Schmeißer als Millionär.
Komisches Lebensbild mit Gelang in 3 Akten von H. Weisand.
Musik von Th. Kapptner.

Zehbügel

empfehlen die **Drabthwarenfabrik** von **C. H. Heiland**, Magdeburgerstr. 47.

Klavier-Musik (Violine, Trompete) zu Tanz und Unterhaltung übernimmt bei solider Bezahlung und guter Ausföhrung **Otto Schulz**, Musiklehrer, Holzplatz 12.
vom 1. Januar: Mansfeldstraße 21.
NB. Zum 1. Januar können noch einige Schüler für Violine und Trompete am Unterricht theilnehmen. D. C.

Neue Ladeneinrichtungen
aller Art werden nach Maß in kürzester Zeit angefertigt.
Gebrauchte Tische, Sessel, Bettstätten, Einrichtungen, sowie eisene Geländestühle u. Sportreifen.
600 Kinderstühle u. Tische empfiehlt
C. Müller, Lindenstr. 7.

Atelier
für
künstliche Zähne, ganze Gebisse, Plomben, Reinigen der Zähne etc. Billige Preise, solide Dauerhafte Arbeit.
Gaue Licht
Große Ulrichstraße 37, I.
NB. Für gutes Eihen der von mir verfertigten Gebißstücke übernehme volle Garantie.

Pöllniger
Mehl-Niederlage
Blücherstraße Nr. 10
allbekannt feinst und reellste Qualität. Mühlenpreis.
Aechter Kaiseranzug.
Alle Materialwaren in den besten Qualitäten zu billigen Preisen.
Vorzügliche Weine u. billig bis extra ff.
Schmelz- und Salzwasser, Margarine und reines Schweinefett.
Blücherstr. 10. Otto Ebert.

Fr. Ehrenberg's Weinstuben
Leipzigerstraße 11, I.
Bekanntmieses Wein-Restaurant am Platz.
Reichhaltige saftigenäckesSpeisekarte
Täglich frische Holländer Anstern, nur prima Qualität, à Dutz. 2 Mark.
Gut gepflegte preiswerthe Weine,
p. Flasche von 1 Mark an.
Separat-Zimmer f. Kleiner u. größere Gesellschaften.

Großes, anerkannt wohlgeschmecktes Hausbaken-Brod,
7 und 9 Uhr, frei Haus empfiehlt
R. Kühn, Auguststraße, 9a

Converts
anfernd, billig, mit Fleina, in 60 schönen Sorten, liefert **L. Keschberg**, Holzgasse, Wülter u. Preis-Gom. franco.

Puppenklinik
Gr. Ulrichstrasse 5.
Heinr. Naue, Wilhelmstr. 17,
empfiehlt
Kinderleidchen, Kinderwäsche, Schürzen in allen Größen und Facons, Arbeiterhemden, -Hosen, -Mänteln und -Schürzen, Strümpfe in allen Größen und Breiten, Kindermäntel von 5-9 Mark die feinsten. Bestellungen nach Maß auf Wäsche und halbhoftene Hauskleider werden angenommen.

Brennholz Kleingebadt, in Körben u. Kuben, Wühlstrasse 4.
Weißkohl Nr. 20.
Kinderwagen u. Reiskörbe, große Auswahl, billige Preise.
K. A. Koch.
Für einen jungen Jagdhund Person gesucht. Zu werden Langstr. 32.
Mittags zwisch. 1-2 Uhr.
Wer erbittet gründlichen englischen Unterricht? Offerten unter N. 99 an die Expedition d. Bl.

Kinder-Mode-Bazar.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Auswahlensetzungen bereitwilligst. Als Maass genügt genaue Altersangabe.



Preise fest. Anfertigung nach Maass.

Knaben-Paletots, Knaben-Anzüge

von einfachsten bis zum elegantesten Genre, von M. 3.50 bis M. 31.- bis zu 16 Jahren.



Mädchen-Paletots

sowohl für kleine als auch für erwachsene bis zu 16 Jahren, von einfachsten bis zum elegantesten Genre. Mittel-Genre von M. 5.50 an.



Tricot-Kleider für Mädchen von 1 bis 16 Jahren, in überraschend reicher Auswahl. Winter-Tricotkleider von 3 M. an.

S. Frenkel Halle a. S., Kleinschmieden 7/8.

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

Freitag, den 6. December 1889.

66. Abonnements-Vorstellung.

Farbe roth.

Czar und Zimmermann.

Romische Oer mit Ballet in 5 Akten. Musik von H. Gering.

Peter I., Czar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergehilfe

von Bett, Bürgermeister v. Sardan

Marie, seine Nichte

General Sefort, russischer Gesandter

Lord Shybam, englischer Gesandter

Marquis von Chateaufort, franz. Gesandter

Wittne Brown, Zimmermeisterin

Giu Offizier

Mathbediener, Zimmerleute, Magistratspersonen, Einwohner von Sardan, Matrosen, Soldaten.

Szene: Sardan im Jahre 1688.

Am 3. Akt Holzschützn, angeführt von Emil Richter, Anna Willms, Paula Spilmösch, Anna Krüger, Gump Hofmann, Anna Gerland und Helene Richter.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement in 1 Akt von J. Haffner und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.

Dirigent: Musikdirektor Richard Kopf.

Personen:

Ein James Plumpsters	C. Nicker.	Mohrin	C. Babst.
Schne	H. Willms.	Boet	C. Richter.
Lady Plumpsterschne	F. Schubert.	Horner	C. Tralle.
Bob	H. Amthor.	1.	H. Schumann.
Tommy	deren	2.	M. Sandblad.
Wettö	Kindern	3.	H. Martens.
Tommy	4.	4.	H. Zimmermann.
Der Spielwarenhändler	H. Nictan.	5.	H. Kiehlwetter.
Sein Gönner	H. Hofmann.	6.	H. Herbt.
Die Puppenfee	C. Reinmann.	7.	H. Klein.
Japanerin	J. Schneider.	8.	H. Funk.
Chinesin	H. Richter.	9.	H. Daltzig.
Bebe (pr. Wawa und Mama)		10.	H. Schumann.
Spanierin		11.	H. Heinrich.
1.		12.	H. Richter.
2.		13.	H. Schöne.
3.		14.	H. Klinge.
4.		15.	H. Saha.
5.		16.	H. Mackgraf.

Verlebene mechanische Figuren.

Ort der Handlung: Eine Spielwarenhandlung.

Großes Puppen-Ballabile.

Das Ballet ist arrangirt von Herrn Balletmeister Gollinelt vom Stadttheater zu Leipzig.

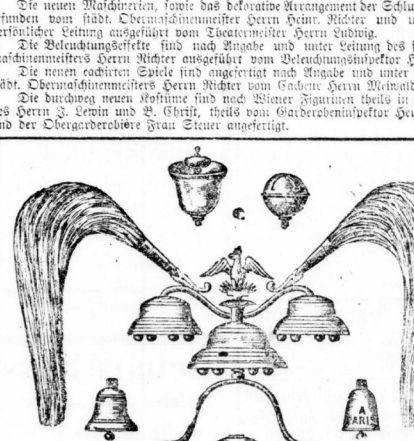
Die neuen Dekorationen sind ausgeführt in den Ateliers des Herrn Carl Schneider hier und des Herrn Sandböcher, Hofmalers hier, vom Stadttheater zu Leipzig.

Die neuen Maschinen, sowie das dekorative Arrangement der Schluss-Architectorie erfinden vom städt. Obermaschinenmeister Herrn Heim. Richter und unter dessen persönlicher Leitung ausgeführt vom Theatermeister Herrn Rudolph.

Die Beleuchtungsarbeiten sind nach Angabe und unter Leitung des städt. Obermaschinenmeisters Herrn Richter ausgeführt vom Beleuchtungsmeister Herrn Hinkel.

Die neuen eadichten Sitze sind angefertigt nach Angabe und unter Leitung des städt. Obermaschinenmeisters Herrn Richter vom Gabeler Herrn Meinwald.

Die durchgehenden neuen Kostüme sind nach Wiener Figuren theils in dem Atelier des Herrn J. Rein und H. Ghrig, theils vom Oberbühnenmeister Herrn Thoms und der Oberbühnenmeisterin Frau Steiner angefertigt.



in größter Auswahl empfiehlt Ferd. Haassengier, Große Klausstraße 26.

Restaurant-Übernahme.

Mache hierdurch dem geehrten Publikum von Halle und Umgebung die ergebene Mittheilung, daß ich das

Restaurant zum Schillerschlösschen

Schillerstraße 27

übernommen habe. Es wird mein eiziges Bestreben sein, den mich

besuchenden Gästen mit nur guten Speisen und Getränken aufzu

warten, und bitte meine neu eingerichteten Lokalitäten fleißig benutzen

zu wollen.

Nach ist mein Vereinszimmer für 40 Personen noch einige Tage

in der Woche frei.

Hochachtungsvoll

Paul Berthold.

Hierdurch beehre ich mich bekannt zu machen, daß ich mit heute das auf Mühlgraben 3 hierelbte befindliche

Kohlen-Geschäft

übernommen habe. Ich empfehle sämtliche Brennmaterialien in nur prima Qualitäten, ab Lager und franco in's Haus bei sorgfältigster Bedienung.

Alfred Bock.

R. Brömme, Uhrmacher,

empfeilt als passende Weihnachtsgeschenke

alle Arten Uhren:

Gold. Damenremontoir

Goldene Herrenuhren

silberne Herrenuhren

Regulature mit Schlagwerk

Stutzuhren, Wecker, Uhrenketten etc.

Nur gute Werke zu Originalfabrikpreisen!

bei zweijähriger Garantie.



Fr. Starke, Buch- u. Kunsthandlung,

empfeilt zum bevorstehenden Weihnachtsfest:

Jugendbüchlein, Bilderbücher in reichster Auswahl, für jedes Alter und in allen Preislagen.

Geschenkliteratur: Gebichte, Klafiser, Andachts- und Gesangbücher, Bibeln, Prachtwerke etc. etc.

Kupferstiche, Glas-Photographien, Lebrdrucke zu Fensterbildern.

Anders Kupferstiche in ermäßigten Preisen.

Auswahlsendungen in's Haus werden bereitwilligst gemacht, auf Lager befindendes innerhalb 2 Tagen bezogen.

Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille

Leipzig, Windmühlenstr. 7,

Gasmotore

in stehend und liegend. Construction.

Zwillingsmotore

für elektrische Beleuchtung.

Feinste Refer. - ca. 1000 Stück im Betrieb.

Auskunft ertheilt: Oskar Puls, Halle a. S., Brunnenpl. 6.

Grosser Ausverkauf

Hallesche Puppenklinik, Special-Puppenhandlung und Reparaturen-Anstalt.

Leipzigerstraße 29 (am Thurm).

Zur Neu-Glanzplätterei! Echte Berliner Glanzplättchen

mit Bolzen zu Fabrikpreisen

Erich Bartels, Obere Leipzigerstraße 47.

Gemälde-Ausstellung und Verkauf

bei freiem Entree

Poststrasse 6.

Auction: Sonnabend den 7. December,

Vormittag 10^{1/2} - 1 Uhr,

Nachmittags 2 - 4 Uhr.

Hoffmann's Restaurant, Mühlgraben 11.

Neue schneidige Damenbedienung.